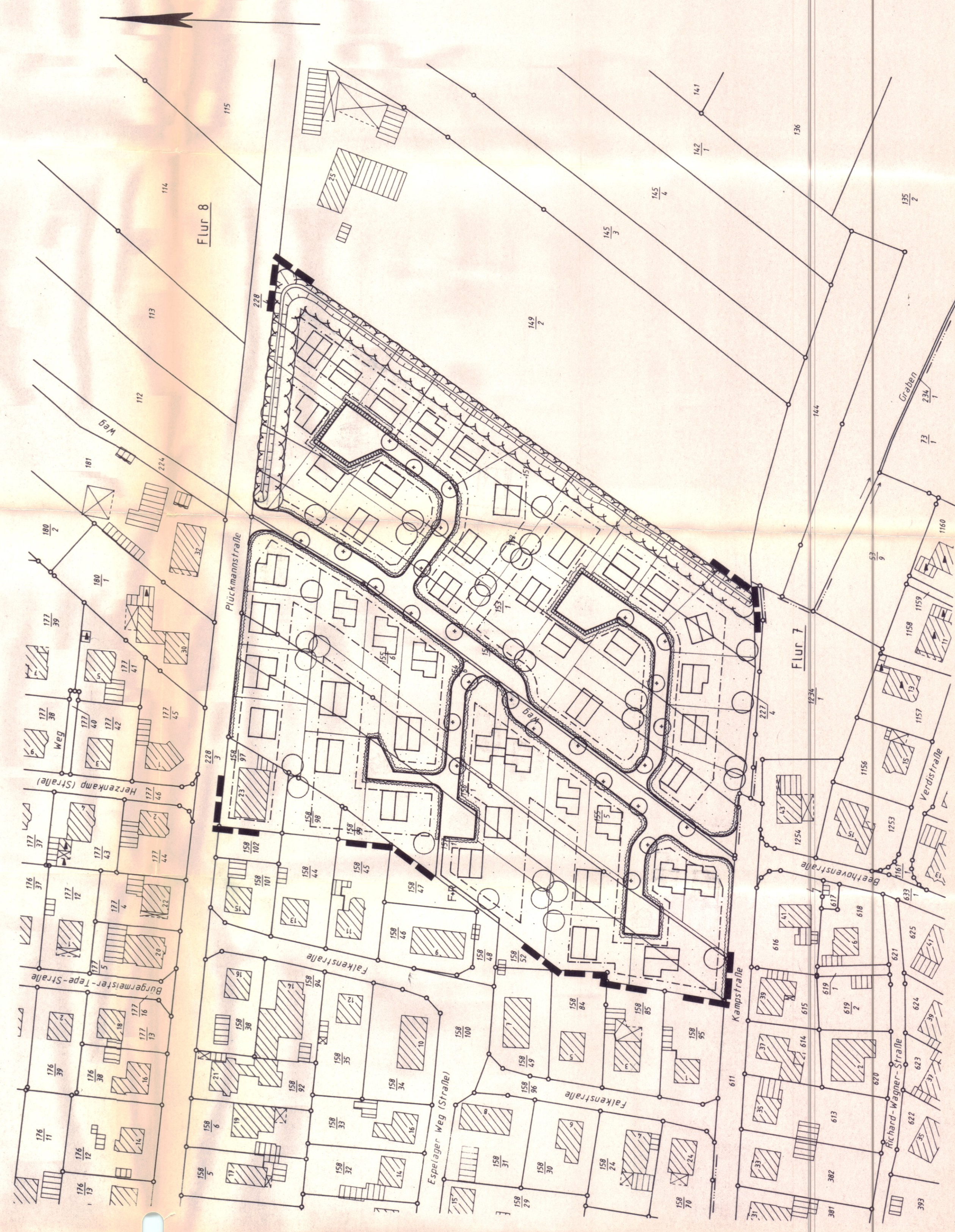


# STADT QUAKENBRÜCK

## GRÜNORDNUNGSPLAN

### ZUM B-PLAN NR. 67

#### 'HAKENKAMP-OST'



## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- PFLANZFESTSETZUNGEN**
    - Innerhalb der Fläche für Pflanzfestsetzungen ist zur Speicherung des Oberflächenwassers ein Entwässerungsgraben anzulegen. Der Entwässerungsgraben ist naturnah zu gestalten, d.h. das hydraulisch erforderliche Mindestprofil ist zur Förderung der Biopstrukturen durch Flachufer und Auskolkungen aufzuweisen. Folgende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sind zu berücksichtigen:
      - Anlage von einseitigem Flachufer (Böschungsnäigung 1:5 - 1:10)
      - erforderliche Grabenräumung ist nur abschnittsweise und in mehrjährigem Turnus vorzunehmen
      - keine Ansaat der Böschungsflächen und Schutzstreifen, sondern natürliche Sukzession
    - Der Bereich der Fläche für Pflanzfestsetzungen außerhalb des Grabens ist partiell mit standortgerechten heimischen Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten. Flächen ohne Bepflanzung sind als Wiesen (Mähd 1x pro Jahr) zu nutzen. Ein Umbruch der Fläche ist unzulässig.Die in den textlichen Festsetzungen ausgewiesenen Pflanzungen aus standortgerechten heimischen Bäumen und Sträuchern sind aus folgenden Pflanzenarten herzustellen:

Stieleiche	- Quercus robur
Gem. Eberesche	- Sorbus aucuparia
Sandbirke	- Betula pendula
Haselnuß	- Corylus avellana
Gem. Heckenkirsche	- Lonicera xylosteum
Wildrosen	- Rosa spec.
Brombeere	- Rubus fruticosus
Faulbaum	- Rhamnus frangula
Ohnweide	- Salix aurita
Gem. Schneeball	- Viburnum opulus
Schlehe	- Prunus spinosa
u.a.	

Dabei sind folgende Mindestqualitäten zu verwenden:

Sträucher	2xv/0B 60-100
Heister	2xv/0B 125-150
Hochstamm	ewST 3xv/STU 16-18
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN**
  - GÄRTEN**

Der nicht überbaubare Grundstücksstreifen zwischen öffentlicher Verkehrsfläche und Baugrenze ist, außer den notwendigen Zuwegungen, mit Laubbäumen, Sträuchern und bodendeckenden Pflanzungen anzulegen und dauernd zu unterhalten.

Je 300 qm Grundstücksfläche ist mindestens 1 Baum zu pflanzen. Es können Bäume folgender Arten und Mindestqualitäten verwendet werden:

H. 3xv, ewSt, SIU 16-18
Stieleiche - Quercus robur
Vogelkirsche - Prunus avium
Sandbirke - Betula pendula
Gem. Eberesche - Sorbus aucuparia
Obstbäume
u.a.
- EINFRIEDUNGEN**

Die Grundstücke sind zum Straßenraum mit einer geschnitzenen Hecke abzugrenzen. Innerhalb von Sichtdreiecken an Straßeneinmündungen dürfen Hecken eine Höhe von 0,80m nicht überschreiten. Für erforderliche Grundstückszufahrten und -zugänge kann die Hecke auf insgesamt maximal 4,50m unterbrochen werden.

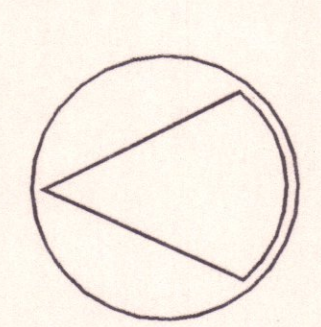
Für die Heckenpflanzung können folgende Arten und Mindestqualitäten verwendet werden:

Hainbuche - Carpinus betulus	2xv, mB, 100-125
Liguster - Ligustrum vulgare	2xv/0B 8-12tr/60-100
Robuche - Fagus sylvatica	2xv, mB, 100-125

## LEGENDE

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
|  | GRENZE PLANUNGSGEBIET           |
|  | BAUGRENZE                       |
|  | BEBAUUNG                        |
|  | GRUNDSTÜCKSGRENZE               |
|  | BAUM IM STRASSENRAUM GEPLANT    |
|  | BAUM IM PRIVATEN GRÜN GEPLANT   |
|  | FLÄCHIGE GEHÖLZPFLANZUNG        |
|  | GESCHNITTENE HECKE              |
|  | PRIVATE GRÜNFLÄCHE - HAUSGARTEN |
|  | ENTWÄSSERUNGSRABEN              |
|  | VERKEHRSBERUHIGTE STRASSE       |
|  | FUSS- UND RADWEG                |
|  | ÜBERHANGSTREIFEN WENDEHAMMER    |

Urschrift



**GRÜNORDNUNGSPLAN**  
**ZUM B-PLAN NR.67 'HAKENKAMP-OST'**

DATUM/GEZEICHNET	13.06.1995	MASSSTAB 1:1.000
DATUM/GEANDERT	21.11.1995	
AUFTRAGGEBER	STADT QUAKENBRÜCK MARKT 1 49610 QUAKENBRÜCK	
PLAN NR.	1	

**Jobst Palandt**  
OBJEKT-NR. **19.37**  
DPL-ING. FREIER GARTEN UND LANSCHAFTSARCHITEKT VFA  
WALGOWASSE 21A TELEFON 04869/2120 TELEFAX 04869/2119  
27788 HUDE